



Learning Management System „Bosch Automotive Campus 2.0“ mit vielen neuen nützlichen Funktionen

Technische Trainings auf der neuen Internetplattform von Bosch planen, buchen und verwalten

September 2022

PI 11526 AA

- ▶ Übersichtliches und nutzerfreundliches Online-Management der technischen Trainings für Werkstätten
- ▶ Trainingspläne für Werkstattmitarbeiter im neuen Bosch Automotive Campus erstellen, Präsenztrainings buchen und eLearning-Angebote nutzen
- ▶ Schneller Überblick über den Fortbildungsstand der Werkstattmitarbeiter

Plochingen – Um mit der rasanten technischen Entwicklung im Automobilbau Schritt zu halten, müssen sich Mitarbeiter in Kfz-Werkstätten heute ständig weiterbilden. Planung und Organisation der erforderlichen technischen Trainings stellt das Werkstatt-Management vor große Herausforderungen. Die neue Internetplattform Bosch Automotive Campus bietet alles aus einer Hand und unterstützt die Werkstatt mit nutzerfreundlichem Training Management und einer übersichtlichen Verwaltung der Mitarbeiter-Fortbildungen.

Mit dem neuen Bosch Automotive Campus, der im modernen Corporate Web-Design von Bosch einheitlich für alle Märkte weltweit entwickelt wurde, steht Werkstätten ab sofort ein modernes und einfach zu bedienendes Trainingsmanagementtool zur Verfügung. Beispielsweise kann die Werkstatt im neuen Bosch Automotive Campus übersichtliche Trainingspläne für alle Mitarbeiter erstellen, technische Präsenztrainings in den Bosch Training Centern verwalten oder eLearning-Angebote und Live-Webcast-Termine online buchen. Die Werkstattmitarbeiter haben über den Bosch Automotive Campus online Zugang zu eLearnings und den gebuchten Inhalten und können ebenso an den Webcast-Trainings teilnehmen. Die Erstellung der Trainingszertifikate und die Bezahlung der Trainings wird zukünftig ebenfalls online über den Bosch Automotive Campus abgewickelt.

Übersichtliche und einfache Verwaltung aller Trainingsaktivitäten

Für die Planung der Trainingsaktivitäten wird zunächst ein Konto angelegt, in dem alle gebuchten, geplanten und absolvierten Trainings mit den entsprechenden Zertifikaten übersichtlich dargestellt werden. Der Werkstattleiter hat damit einen Gesamtüberblick über den aktuellen Aus- und Fortbildungsstand seiner Mitarbeiter. Über den integrierten Katalog für technische Trainings kann er sich im Detail über die Angebote seines Bosch Training Centers mit Terminen und freien Plätzen informieren. Eine Terminübersicht zeigt die angebotenen Trainings zusätzlich im Jahresverlauf, was die langfristige Werkstattplanung erleichtert.

Erreichbar ist der Bosch Automotive Campus unter der Internet-Adresse www.automotive-campus.com. Nutzer, die bereits über eine Bosch-ID verfügen, können diese direkt nutzen. Andernfalls registriert sich der Werkstattmitarbeiter hier zunächst für eine Bosch-ID und legt sein persönliches Nutzerprofil für den Bosch Automotive Campus an. Anschließend erhält der Nutzer uneingeschränkten Zugang zum Automotive Campus.

Pressebilder: #a2bd2cde

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse